

## Pressemitteilung

### **EU-DSGVO gefährdet Ehrenamt**

**Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover befürchtet, dass die EU-DSGVO von ehrenamtlichem Engagement abschreckt, und fordert eine leicht verständliche Form für Vereine.**

22. Mai 2018

**Hannover** – Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) tritt am 25. Mai in Kraft. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) fordert eine verständliche und für Vereine reduzierte Form der Verordnung. Denn insbesondere ehrenamtlich geführte Vereine stellt die Umsetzung der Verordnung vor erhebliche bürokratische und zeitliche Hürden.

„Ein ausreichender Datenschutz ist außerordentlich wichtig, um eine sichere Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte der davon betroffenen Menschen zu gewährleisten“, stellt Christiane Buck klar. „Die vorliegende EU-DSGVO ist jedoch sehr komplex und für Laien kaum verständlich. Anschauliche und leicht umsetzbare Leitfäden und Checklisten fehlen!“, bemängelt die stellvertretende NLV-Vorsitzende. Die Informationspolitik über die Umsetzung der Verordnung trage eher zur Verunsicherung von Ehrenamtlichen als zu einer klaren Aufklärung bei, insbesondere in Hinblick auf drohende Strafgebühren.

„Diese EU-DSGVO wird in Zukunft viele Menschen abschrecken, sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden zu engagieren“, befürchtet Buck. Ehrenamt ist jedoch eine wichtige Säule unserer Gesellschaft: Ohne ehrenamtliches Engagement könnten viele gesellschaftliche, kulturelle und soziale Aufgaben nicht umgesetzt werden.

**Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.** Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.